

## Reisebericht zur Natur- und Erlebnis-Tour 2009

Teilnehmerin Frau Rosemarie H.- M. schrieb ihre Eindrücke und Bewertung des Teams vor Ort

Liebe Enkhe,

die email mit der Frage nach der Rückmeldung zu unserer Mongoleireise liegt nun schon eine Weile. Entschuldigung- es war einfach viel los und ich wollte Zeit und Ruhe haben, etwas dazu zu schreiben.

Also: es war eine wunderschöne ,eindrucksvolle Reise, die mir Ihr Land und seine Menschen sehr nahe gebracht hat und an die ich noch oft und gerne denke! Und gelegentlich auch noch träume!

**Das "Team vor Ort"** - unser Tourguide Anandbazaar (er liess sich von uns der Einfachheit halber mit dem Vatersnamen Dari ansprechen) , unser Fahrer und Bagy, unser "Pferdejunge" - alle drei waren einfach Klasse und sehr ,sehr bemüht, alles sehr gut zu organisieren und für uns bestens zu gestalten.

Es war für mich total interessant, mit den dreien auch drei unterschiedlich alte Mongolen kennen zu lernen, die aus verschiedenen Blickwinkeln und Lebenserfahrungen ihr Leben in der Mongolei beschrieben.

**Dari war mit seinen guten Deutschkenntnissen** sehr hilfreich, hat unzählige Fragen von uns geduldig beantwortet, sich immer wieder kundig gemacht, wenn er etwas nicht wußte und hat viele interessante Gespräche mit uns geführt. Dari hat uns mit großer Geduld einiges an mongolischem Wortschatz beigebracht und seine freundliche, offene und um uns besorgte Art und sein Lächeln waren einfach wohlthuend. Sein Engagement , sich gemeinsam mit seiner Frau für ärmere Menschen auf den Müllhalden Ulan Bators einzusetzen, hat mich sehr beeindruckt- es war wichtig, über all die beeindruckende landschaftliche Schönheit des Landes hinaus auch etwas von den Schwierigkeiten des Lebens zu erfahren.

**Unser Fahrer** war ein echtes Geschenk des Himmels- ich glaube, ich kenne niemanden, der solche Strecken und solche Entfernungen in so großer Erfahrung und Gelassenheit bestreiten könnte, der sein Auto in und auswendig kennt und noch dazu eigentlich die ganze Mongolei...ich habe mich bei den Fahrten sehr sicher gefühlt und war immer wieder beeindruckt, wie gut und sicher er gefahren ist, wie gut er das Land kennt, wie viele besondere Plätze er kennt, wie oft er auch mal einen Umweg fuhr , um uns einen schönen Blick oder ein besonderes Foto zu ermöglichen und mit wieviel Selbstverständlichkeit er mit Menschen unterwegs ins Gespräch kam.

Bagy, der für die Pferde zuständig war, hat dies mit großer Sorgfalt und Umsicht getan, hat sich kompetent und liebevoll um die Pferde gekümmert, sie immer gut versorgt und hatte aber auch uns als ReiterInnen immer gut im Blick.

Die **Kochkünste** der drei waren bestens, das Essen unterwegs sehr lecker - und wir wurden einfach verwöhnt und durften nicht helfen:-)...und der nach einem langen Reittag aus den Tiefen des Autos gezauberte Rotwein war eine gelungene Überraschung!... für uns beide...alle drei Begleiter haben nichts getrunken.

Alle drei würde ich ( und da stimmte mir meine Begleiterin Barbara sicher zu) bedenkenlos und aus tiefstem Herzen auch anderen Reisenden und Gruppen als Begleitung empfehlen!!

Die **Übernachtung in den Jurten-Camps** war gut. Es ist einfach schön, daß Ihr Land seine Besucher in den traditionellen Jurtencamps unterbringt und keine Hotelklötze in die Landschaft stellt.

**Während der Reittage haben wir gezeltet.** Die "Zeltplätze", an denen wir gecampft haben, waren so wunderschön in der wilden Natur, am Fluss, an einem See etc...das war traumhaft.

Ich würde diese Tour jederzeit anderen Interessenten weiterempfehlen...im nachhinein haben wir beide gesagt, wärs sicher schön gewesen, am **Ende der Reit-Tour im Pferdecamp am Weissen See noch ein - zwei Tage zu bleiben**, zum Genießen, für kurze Ausritte von dort aus am See entlang etc.

Noch eine Kleinigkeit: Am letzten Tag in Ulan Bator hätten wir etwas mehr Zeit für unseren **Mitbringselkauf** gebraucht, da hatten wir einfach etwas zu spät Mittag gegessen und waren dann durch das bevorstehende Konzert abends (das sehr schön und empfehlenswert war) zeitlich gebunden. Wir hätten sicher in dem Obergeschoss des Kaufhauses, in dem mongolische mitbringsel verkauft wurden, noch länger Zeit gebraucht und das ein oder andere gefunden.

Aber all das sind kleine organisatorische Veränderungen, die dem sehr guten Gesamteindruck der Reise für mich keinen Abbruch tun.

Und ja: ich kann mir vorstellen, auch andere Regionen der Mongolei zu besuchen..auch wenn ich jetzt erstmal wieder darauf sparen müsste.

Aber zwischendrin könnte ich ja in Ihrer **Dresdner Jurte übernachten** ( ich hab ja noch eine Gutscheine, auch wenn ich ihn grad nicht finde...) und würde mich freuen, wenn wir uns einmal persönlich kennen lernen. Ich danke Ihnen herzlich für all Ihre Organisation unserer Reise, wünsche Ihnen alles Gute und freue mich, wenn wir im Kontakt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen  
Rosemarie H.- M.

Anmerkung von Enkhe:

Die Hinweise zum Mitbringselkauf und Verweildauer am Weissen See sind im aktuellen Tourprogramm berücksichtigt.